

# ***Gemeinsamer Branchenbrief an den Präsidenten der Europäischen Kommission***



eu travel tech



17. September 2020

Sehr geehrte Präsidentin von der Leyen,

die unterzeichnenden Verbände, die den Reise- und Tourismussektor und ihre Arbeitnehmer vertreten, unterstützen den von der Kommission vorgeschlagenen Koordinierungsrahmen der EU für Reisebeschränkungen in vollem Umfang.

Dieser Rahmen stellt einen dringend benötigten Schritt in die richtige Richtung dar und bietet gemeinsame Kriterien für vollständig aufeinander abgestimmte Risikobewertungen und die damit verbundene Kartierung der EU/EWR-Länder und Großbritanniens.

Dieser Rahmen muss dringend von allen europäischen Staaten angenommen und vollständig umgesetzt werden.

Es scheint jedoch, dass viele Mitgliedstaaten Vorbehalte haben und möglicherweise eine zögerliche Haltung gegenüber der Durchführung einer wirksamen Koordinierung aufweisen. Dies löst in all unseren Sektoren Besorgnis aus, da eine unvollständige Umsetzung des Vorschlags der Kommission jede Chance auf einen möglichen Wiederaufbau zunichtemachen würde. Dies ist eine unmittelbare Bedrohung der Existenzgrundlage von mehr als 27 Millionen<sup>1</sup> Europäern, die auf die Arbeitsplätze angewiesen sind, die von Fluggesellschaften, Flughäfen, Bodenabfertigern, Caterern, Reise-Einzelhändlern, Flugsicherungsdienstleistern, Reiseveranstaltern, Hotels, Restaurants, Cafés, Reisebüros, Straßentransportunternehmen und Logistikdiensten, Campingplätzen, Ferienparks, Taxiunternehmen, Fremdenverkehrsämtern und -behörden und allen damit verbundenen Lieferketten geschaffen werden. Der Reise- und Tourismussektor macht mehr als 10% des europäischen BIP aus<sup>2</sup> und verfügt über einen starken Multiplikatoreffekt. Die Konjunkturerholung Europas und der europäischen Volkswirtschaften stehen auf dem Spiel.

**Diese chaotische Situation erfordert Ihr sofortiges persönliches Engagement** als Präsidentin der Europäischen Kommission. Wir fordern Sie daher auf, diesem Thema die **oberste Priorität einzuräumen und dieses Thema unverzüglich mit den Staatsoberhäuptern und Regierungschefs anzugehen.**

Abgesehen von den enormen wirtschaftlichen und menschlichen Kosten sind die Bewegungsfreiheit in der EU und der Grundsatz der Nichtdiskriminierung – die Grundpfeiler und der wesentliche Zweck („raison d'être“) des europäischen Projekts - gefährdet.

Obwohl einige nationale Ausgangssperren und Reisebeschränkungen innerhalb der nationalen Grenzen weiterhin aufgehoben sind, werden grenzüberschreitende Reisen innerhalb des EU-/Schengen-Raums immer noch ohne angemessene Begründung unterschiedlich behandelt. Extreme Reisebeschränkungen - insbesondere Quarantänen - sind alles andere als risikobasiert. Sie sind kein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Epidemie, und das ECDC rät Staaten ausdrücklich von solchen Beschränkungen **ab**. Die aktiven Aufforderungen der Regierungen Reisen ins Ausland innerhalb Europas zu vermeiden verteuern unsere Industrien und einen integralen Bestandteil der europäischen Lebensweise. Das muss aufhören.

Deshalb fordern wir Sie auch auf, **dafür zu sorgen, dass die Kommission eine Führungsrolle bei der Entwicklung eines EU-Test-Regulierungsplans für Reisen** und

---

<sup>1</sup> UNWTO-Zahl 2018

<sup>2</sup> Ibid

dessen Umsetzung übernimmt, um Quarantänemaßnahmen zu vermeiden und Grenzen wieder zu öffnen.

Die Kommission muss dringend Staaten, Industrien und medizinisches Fachwissen zur Entwicklung eines solchen **Regulierungsplans** zusammenbringen. Nur so können wir uns in Richtung eines angemessenen risikobasierten Ansatzes bewegen. Dies würde den Reise- und Tourismussektor mit dem in Einklang bringen, was für alle anderen Sektoren im Hinblick auf das Risikomanagement getan wird, für welche die Staaten keine Null-Risiko-Strategie verfolgen.

Ein **EU-Test-Regulierungsplan** würde es möglich machen, Quarantänen für Reisende aus roten/grauen Gebieten abzuschaffen (oder zumindest erheblich zu reduzieren), gemäß den vorgeschlagenen gemeinsam beschlossenen Kriterien und Kartierungen der Kommission. Es ist für die Wiederherstellung des freien Personenverkehrs, die Beendigung der derzeitigen Diskriminierungen und die Wiederherstellung der wesentlichen Funktionalität des europäischen Binnenmarktes von entscheidender Bedeutung.

Wir sind unverzüglich bereit der Kommission und den Mitgliedstaaten in dieser Hinsicht zu helfen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, und möchten das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen sobald es Ihnen möglich ist.

Der Reise- und Tourismussektor ist bei weitem am stärksten von der COVID-19-Krise betroffen. Die gegenwärtige Situation stellt eine existenzielle Bedrohung für viele unserer Unternehmen und unsere Mitarbeiter dar, die viele Jahre lang dazu beigetragen haben, die Ideale und Ziele eines vereinten Europas Wirklichkeit werden zu lassen. Wir brauchen dringend ein Licht am Ende des Tunnels.

Wir hoffen, dass die EU uns nicht im Stich lassen wird.

Mit freundlichen Grüßen,

**Mr Roland Maurhofer**  
Chairman  
Airline Catering Association  
(ACA)

**Mr Jost Lammers**  
President  
Airports Council International  
(ACI EUROPE)

**Mr Rafal Milczarski**  
President  
Airlines International  
Representation in Europe  
(AIRE)

**Dr. Erich Forster**  
President  
Alliance of Rail New Entrants  
(ALLRAIL)

*pp* **Mr Steven Allen**  
Chairman  
Airport Services Association  
(ASA)

**Mr Jan Pie**  
Secretary General  
AeroSpace and Defence  
Industries Association of Europe  
(ASD)



**Mr Benjamin Smith**  
Chairman  
Airlines for Europe  
(A4E)



**Mr Raine Luojus**  
Europe CANSO CEO  
Committee Chair &  
CEO Air Navigation Services  
Civil Air Navigation Services  
Organization  
(CANSO)



**Mr Juergen Wiese**  
Chairman of EBAA's Board of  
Governors  
European Business Aviation  
Association  
(EBAA)



**Capt. Jon Horne**  
President  
European Cockpit Association  
(ECA)



**Mr Eric Drésin**  
Secretary General  
European Travel Agents' and  
Tour Operators' Associations  
(ECTAA)



**Ms Linda Gedink**  
President  
European Federation of  
Campingsite Organisations &  
Holiday Park Associations  
(EFCO&HPA)



**Mr Andrew Kelly**  
President  
European Regions Airline  
Association  
(ERA)



**Mr Luís Araújo**  
President  
European Travel Commission  
(ETC)



**Mr Frank Moreels**  
President  
European Transport Workers'  
Federation  
(ETF)



**Mr Mario Bodini**  
Chairman  
European Tourism Association  
(ETOA)



**Mr Nigel Keal**  
President  
European Travel Retail  
Confederation  
(ETRC)



**Mr Klaus Ehrlich**  
Secretary General  
EuroGites



**Mr Emmanuel Mouni**  
Secretary General  
EU Travel Tech  
(ETT)



**Mr Peter J. Bunce**  
President and CEO  
General Aviation Manufacturers  
Association  
(GAMA)



**Mr Jens Zimmer  
Christensen**  
President  
Hotels, Restaurants  
& Cafés in Europe  
(HOTREC)



**Mr Jakob Wahl**  
Executive Director  
and Vice President  
IAAPA EMEA  
International  
Association of  
Amusement Parks  
and Attractions  
(IAAPA)



**Mr Alexandre de  
Juniac**  
Director General &  
CEO  
International Air  
Transport  
Association  
(IATA)



**Ms Raluca Marian**  
General Delegate of the  
Permanent Delegation to the  
EU  
International Road Transport  
Union  
(IRU)



**Mr Lorenzo Bittarelli**  
Acting President  
Taxi Europe Alliance  
(TEA)